

Funktion des Herzens

Beim Ablauf einer Herzaktion unterscheidet man vier Phasen

Anspannungsphase: Alle Klappen sind geschlossen. Durch die Kontraktion der Kammermuskulatur erhöht sich der Innendruck in den Herzkammern.

Austreibungsphase: Bei weiterer Kontraktion des Herzmuskels steigt der Innendruck weiter an, die Taschenklappen öffnen sich. Das Blut wird in die Lungenarterie (aus der rechten Kammer) und in die Aorta (aus der linken Kammer) gepumpt.

PS: Die einzige Arterie mit venösem Blut, ist die Lungenarterie.

Beispiel Blutdruck Erwachsenen Systole 120mm Hg Diastole 80 mm Hg / Wert 120 zu 80

Anspannungs- und Austreibungsphase in den Kammern bezeichnet man als Systole.

Entspannungsphase: Bei der Erschlaffung des Herzmuskels sinkt der Druck in den Kammern ab. Die Taschenklappen schließen sich.

Füllungsphase: Sinkt der Druck in den Kammern anschließend noch weiter ab, öffnen sich die Segelklappen. Das Blut strömt aus den Vorhöfen in die Kammern.

Entspannungs- und Füllungsphase in den Kammern bezeichnet man als Diastole.

Funktion des Herzens Satzergänzungen

Beim Ablauf einer Herzaktion unterscheidet man Phasen

Anspannungsphase: Alle sind geschlossen. Durch die Kontraktion der Kammermuskulatur erhöht sich der Innendruck in den Herzkammern.

Austreibungsphase: Bei weiterer Kontraktion des Herzmuskels steigt der Innendruck weiter an, die Taschenklappen öffnen sich. Das Blut wird in die (aus der rechten Kammer) und in die Aorta (aus der linken Kammer) gepumpt.

PS: Die einzige Arterie mit venösem Blut, ist die

Beispiel Blutdruck Erwachsen 120mm Hg Diastole 80 mm Hg / Wert 120 zu 80

Anspannungs- und in den Kammern bezeichnet man als Systole.

Entspannungsphase: Bei der Erschlaffung des Herzmuskels sinkt der Druck in den Kammern ab. Die Taschenklappen schließen sich.

Füllungsphase: Sinkt der Druck in den Kammern anschließend noch weiter ab, öffnen sich die

Das Blut strömt aus den Vorhöfen in die Kammern.

Entspannungs- und Füllungsphase in den Kammern bezeichnet man als